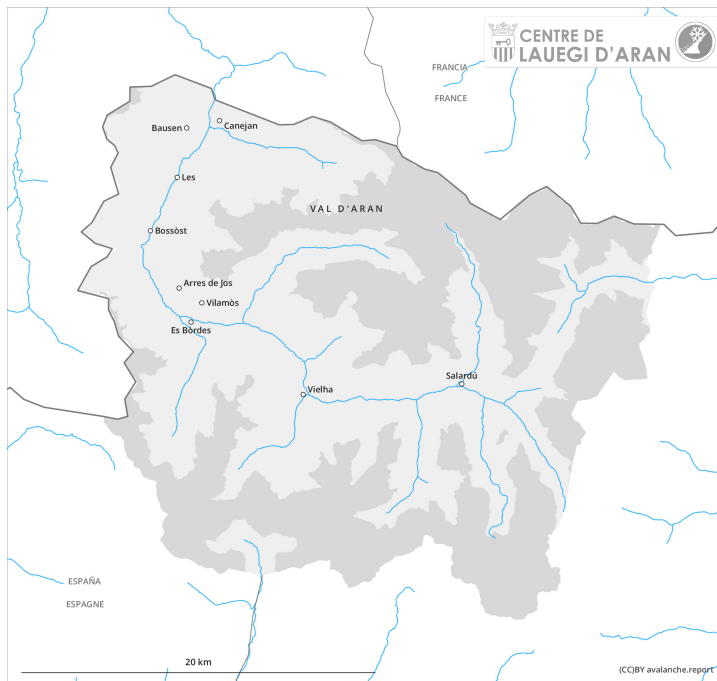
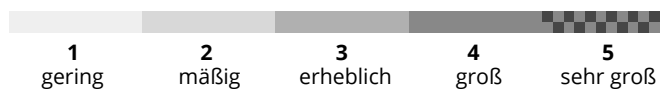
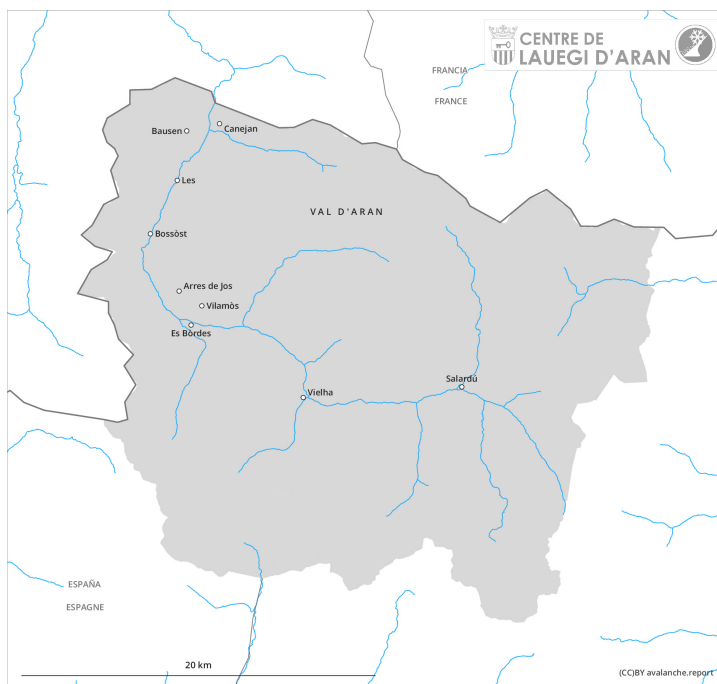




früher

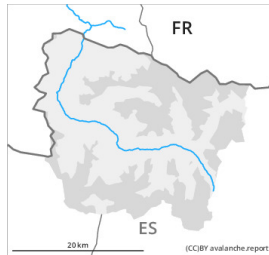


später



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

früher



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 16. April 2026



Triebschnee

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Waldgrenze

Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **klein**

Nassschnee



1500m

später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 16. April 2026



Triebschnee

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Waldgrenze

Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **klein**

Nassschnee



1500m

Feuchte Rutsche und Lawinen im Tagesverlauf. Triebschnee in der Höhe.

Südliche und östliche Grenze Arans, Schattenhänge und hohe Lagen: Die Triebschneeanisammlungen sind gut erkennbar und störanfällig. Sie liegen v.a. in Kamm- und Passlagen. Die trockenen Lawinen sind eher klein. Einzelne mittlere Lawinen sind weiterhin nicht ausgeschlossen.

Steile Sonnenhänge sowie tiefe und mittlere Lagen: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Dienstag: Es fielen oberhalb von rund 1500 m 2 bis 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Südliche und östliche Grenze Arans, Der Nordwind hat den Neuschnee verfrachtet.

Mittwoch: Es ist meist sonnig. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.



In mittleren und hohen Lagen liegt noch viel Schnee. In hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Donnerstag: Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft.